



An der **Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit** im Zentrum für Fort und Weiterbildung, im Hauptsachgebiet 4 - Kriminalitätsbekämpfung -, ist vorbehaltlich der stellentechnischen Voraussetzungen zum nächstmöglichen Zeitraum eine **bis zum 30.04.2025** befristete Stelle als

Mitarbeiterin oder Mitarbeiter (m/w/d)
im Bereich Politisch motivierte Kriminalität /
Polizeilicher Staatsschutz

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in die **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Der Dienort ist **Wiesbaden**.

Die Hochschule

Die Hochschule bildet in zwei Fachbereichen an den vier Campus Gießen, Kassel, Mühlheim und Wiesbaden den Nachwuchs des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Polizeivollzugsdienstes sowie die zugelassenen Tarifbeschäftigten des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts aus und fort. Darüber hinaus nimmt die HöMS als Auftragsangelegenheit die Fortbildung der Beschäftigten der hessischen Landesverwaltung sowie als polizeiliche Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz für die öffentliche Sicherheit und Ordnung die Fortbildung aller Polizeibediensteten des Landes, das Nachwuchsmanagement und die Einstellung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern, die Beratung und Unterstützung der Polizeibehörden, die Leistung polizeipsychologischer Dienste, die Mitwirkung bei der Fortentwicklung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel und die Verantwortlichkeit für die Koordinierung und Durchführung internationaler polizeilicher Ausbildungs- und Ausstattungshilfe wahr.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- der Planung, Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Übungen, Trainings, Arbeitstagungen, Workshops (zentral und dezentral) in den Themenfeldern
 - Politisch motivierte Kriminalität (in allen Phänomenbereichen),
 - Ggfs. Interkulturelle Kompetenz,
- dem Wissensmanagement durch die Auswertung themenspezifischer Medien, Fachliteratur etc. und die Umsetzung der Ergebnissen

sowie

- der Mitarbeit in der fachbereichsspezifischen und fachbereichsübergreifenden Aus- und Fortbildung,
- der Leitung von bzw. Mitwirkung in fachbezogenen Gremien, Tagungen und Arbeitsgruppen,
- der Weiterentwicklung von Aus- und Fortbildungskonzepten nach bundesweiten Standards .

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister / Master) in Islamwissenschaften oder in einem vergleichbaren Studiengang (z. B. Arabistik, Orientalistik, Politik- oder Sozialwissenschaft mit regionalem Schwerpunkt),
- Anwendungssicherheit in der Standardsoftware MS-Office,
- für die Lehrtätigkeit sind das Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie Englisch-Kenntnisse (mindestens B2 nach dem GER) erforderlich.

Persönliche Anforderungen:

- ausgeprägte analytische Fähigkeiten,
- hohes Maß an Stresstabilität, psychische Belastbarkeit,
- Verantwortungsbewusstsein,
- hohe soziale Kompetenz,
- Innovationsfähigkeit und Kreativität,
- ausgeprägte Planungs- und Organisationsfähigkeit,
- Flexibilität, Team-, Organisations-, Kommunikationsfähigkeit,

- Bereitschaft, sich konstruktiv mit der Sicherheitsarchitektur in Deutschland, der Organisation der hessischen Polizei, den polizeilichen Aufgabenfeldern, den Arbeitsgrundlagen und den interkulturellen Problemfeldern auseinanderzusetzen,
- Moderatorenkompetenz in der Durchführung von fachbezogenen Seminaren, Tagungen und Konferenzen,
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement sowie sicheres Auftreten.

Wünschenswert sind:

- pädagogische Befähigung und Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Kenntnisse in der Geschichts-, Politik- und / oder Sozialwissenschaften,
- Kenntnisse im Themenfeld politischer Extremismus,
- Kenntnisse im Themenfeld gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Akteuren der Inneren Sicherheit.

Zudem wird die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz (HSÜVG) erwartet.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten zu den Profilanforderungen die entsprechenden Nachweise (z. B. Zeugnisse und Zertifikate) enthalten. Unvollständig vorgelegte Bewerbungen können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielfältige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum und der Möglichkeit, an Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung teilzunehmen,
- Familienfreundlichkeit, die Hochschule ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ ausgezeichnet,
- Möglichkeit von Homeoffice,
- individuelle Gleitzeitregelungen,
- grundsätzlich einen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz sowie ein hochschulisches Gesundheitsmanagement,
- umfangreiches Sport-Angebot,

- freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) entsprechend der in der hessischen Landesverwaltung getroffenen Vereinbarungen: Mit dem Landesticket Hessen können Sie kostenlos in ganz Hessen fahren sowie in mehrere angrenzende Gebiete, wie etwa Mainz, Eberbach oder Warburg,
- Ergänzung der gesetzlichen Rente durch eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder,
- Jahressonderzahlung und für Tarifbeschäftigte zusätzlich Kinderzulage nach dem TV-H,
- Sicherheit eines Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst.

Rahmenbedingungen

Wir begrüßen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht und geschlechtlichen Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexuellen Orientierung und Identität oder sozialen Herkunft. Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit

Behinderungen i. S. d. § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bitte bewerben Sie sich unter der Kennziffer HöMS 33-33/2024 innerhalb von 2 Wochen **bis zum 06.10.2024** [über das Portal des Landes Hessen](#).

Es wird gebeten, von Bewerbungen per Post oder per Mail abzusehen. In **begründeten Ausnahmefällen** (z. B. eine Sehbehinderung) ist auch eine Übersendung der Bewerbung auf dem Postweg an die

Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit
Schönbergstr. 100
65199 Wiesbaden

oder per E-Mail an stellenausschreibungen@hoems.hessen.de (eine PDF-Datei) möglich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen und Mappen erfolgt jedoch nicht.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen rund um Ihre Bewerbung steht Ihnen Frau Grenner (Tel.: 0611/3256 8332, E-Mail: stellenausschreibungen@hoems.hessen.de) zur Verfügung. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Möllentin (Tel.: 0611/3256 5413).